

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Die Interessen (1841)

- 1 Mit jedem neuen Anlehn mehret
- 2 Der Staat nun seine Schulden zwar,
- 3 Doch wird er immer mehr geehret
- 4 Und mehr geliebt von Jahr zu Jahr.

- 5 Das lassen wir uns gern gefallen —
- 6 Der Staat ist ja ein gutes Haus,
- 7 So lang' er immerfort uns allen
- 8 Die Zinsen zahlet richtig aus.

- 9 Doch sollte sich dies Haus nicht halten
- 10 Und macht es auch einmal Bankrott,
- 11 Dann wird die Liebe schnell erkalten,
- 12 Ade, o Staat, dir gnade Gott!

- 13 Versprich das Weltall in Decreten,
- 14 Du fängst kein Unterthanenherz;
- 15 Hast du nicht Taschen voll Moneten,
- 16 So dreht dir jeder zu den Sterz.

(Textopus: Die Interessen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23327>)